**Hinweise für Eltern zum veränderten Schulalltag ab Mai 2020**

Das gesamte Kollegium der Grundschule Hille freut sich sehr, dass ab Mai die Schülerinnen und Schüler in unsere Schule zurückkehren. Trotz der großen Wiedersehensfreude, müssen wir dennoch die nötige Beherrschung aufbringen, um die wichtigen Regeln zum Schutz vor Infektionen einzuhalten. Ich weiß, dass das besonders den Grundschulkindern viel abverlangen wird und auch die Meinungen der Elternschaft an dieser Stelle auseinandergehen, wie notwendig die Einhaltung der Maßnahmen wirklich ist. Aus schulischer Sicht möchte ich Sie deshalb nochmals eindringlich darauf hinweisen, dass wir hier konsequent und genau sein müssen, weil wir die Gesundheit der Gemeinschaft im Blick behalten müssen und nicht nach individuellem Ermessen handeln dürfen! Wir tun alles, um für die Lehrerinnen und Lehrer, Ihre Kinder und somit auch für Ihre Familien die größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten. Daher bitte ich Sie, an dieser Stelle auch zu Hause gutes Vorbild zu sein und Ihre Kinder entsprechend auf den Schulbesuch vorzubereiten:

**Distanz und Hygiene**

Der nötige Mindestabstand von 2m und die Hygieneregeln zum Händewaschen und richtigen Niesen und Husten sind zwingend einzuhalten und haben oberste Priorität!

**AHA-Regel:** Abstand, Hände waschen, Armbeuge (fürs Husten und Niesen) benutzen!

**Atemschutz**

Die Verwendung von Atemschutzmasken ist für die Schulen (noch) nicht vorgeschrieben und wird bisweilen kontrovers diskutiert. Für Kinder im Grundschulalter könnte der richtige Gebrauch im Schulalltag, sowie das An- und Ablegen schwierig sein. Die Lehrkräfte sind angehalten, einen Atemschutz in Situationen zu tragen, in denen der Mindestabstand nur schwer einzuhalten ist, wie z.B. bei individuellen Hilfestellungen. Kinder, die mit dem Bus zur Schule kommen, müssen den Mundschutz im Bus tragen und sollten ihn danach wieder in der Jackentasche oder einer luftdichten, kleinen Tupperdose aufbewahren.

**Schulweg und Beförderung**

Viertklässler können auf ihrem gewohnten Schulweg kommen; Kinder der Notgruppe müssen bitte weiterhin persönlich übergeben werden. Die Busse fahren wie geplant und es gelten die aktuellen Regeln im öffentlichen Nahverkehr: Fahrkarten- und Atemschutzmaskenpflicht. Bei der momentan geringen Anzahl von Schülern können die Abstandsregeln auch im Bus eingehalten werden.

Busregeln: Abstand auch an der Bushaltestelle einhalten, Maske aufsetzen, zuerst aussteigen lassen, dann einsteigen, nur die Fensterplätze besetzen, hinten anfangen, während der Fahrt Gespräche und das Berühren von Gegenständen vermeiden, Anweisungen des Busfahrers befolgen, auch beim Aussteigen den Abstand beachten!

Gern können Sie Ihr Kind auch mit dem privaten Pkw bringen. Bitte warten Sie mindestens bis zur Schulöffnung um 7.40 Uhr im Auto und achten Sie auf dem Schulgelände auf den nötigen Abstand und das bestehende Versammlungsverbot.

**Winken und Lächeln = das neue Umarmen**

Die Wiedersehensfreude wird bei den Kindern und auch bei den Lehrerinnen und Lehrern vermutlich groß sein. Bitte bereiten Sie Ihre Kinder behutsam darauf vor, dass wir uns nicht umarmen und berühren wollen. Gemeinsam gilt es, andere Wege für einen freundlichen und freundschaftlichen Umgang miteinander zu finden. Wenn wir uns anlächeln und beide Hände winken hin und her, soll das von nun an bedeuten: Ich umarme dich! Ich grüße dich herzlich! Wir mögen uns!

**Ablauf des Schulalltags**

Die SuS betreten das Schulgebäude durch den ihnen zugewiesenen Eingang, waschen in dem für sie vorgesehenen Klassenraum gründlich die Hände und setzen sich sofort auf den ihnen zugewiesenen Platz der festgelegten Sitzordnung. Bis der Unterricht beginnt, können sie sich nur an ihrem Sitzplatz beschäftigen.

**Zugewiesene separate Räume, Ein- und Ausgänge**

Um die Begegnung der Lern- und Notgruppen zu vermeiden, haben wir unterschiedliche Räume, Ein- und Ausgänge festgelegt:

Notgruppe 1: Gruppenraum des Ganztags, Toiletten der OGS

Notgruppe 2: Raum „Timbuktu“ im Ganztagstrakt, Toiletten der OGS

Eingang und Zugang zum Schulhof: Flurtür OGS

Notgruppe 3: Klassenraum 3b oder Werkraum, Toiletten der OGS

Eingang und Zugang zum Schulhof: Flurtür OGS

Lerngruppe A: Klassenraum 1b, Schülertoiletten

Eingang: Haupteingang Zugang zum Schulhof: Tür neben Toiletten

Lerngruppe B: Klassenraum 4b, Schülertoiletten

Eingang: Haupteingang Zugang zum Schulhof: Tür neben Werkraum

Lerngruppe C: Klassenraum 2a, Schülertoiletten

Eingang und Zugang zum Schulhof/ Spielplatz: Außentür der Klasse 2a

**Stundenplan**

Die Schulzeit beschränkt sich zunächst auf die 1.-4.Stunde, also von 8-11.35 Uhr. Vorgesehen sind zwei große Lernzeiten, festgelegte Zeiten zum Händewaschen und Frühstücken, sowie eine Draußen-Pause. Damit die Not- und Lerngruppen sich nicht auf dem Schulhof begegnen, liegen die Pausen- Frühstücks- und Lernzeiten zeitlich leicht versetzt. Die Tagestransparenz mit den entsprechenden Lern- und Pausenzeiten wird jeder Lerngruppe im Unterrichtsraum visualisiert. An welchen Tagen die Klassenstufen Präsenzunterricht im Schulgebäude haben, entnehmen Sie bitte dem Anhang „Unterrichtstage Präsenzunterricht“.

**Schulschluss**

Die Schülerinnen und Schüler werden aus dem Gebäude begleitet und draußen an die am Auto wartenden Eltern übergeben. Die Busaufsicht ist angehalten, auf den Abstand beim Aufstellen, beim Einsteigen und bei der Platzwahl, sowie auf das Tragen der Atemschutzmasken zu achten. Die Notgruppenkinder werden anschließend in die Notgruppe begleitet. Fußgänger-Kinder dürfen ihren normalen Schulweg allein antreten.

**Lernen auf Distanz**

Nicht nur beim Homeschooling müssen die Kinder auf Distanz lernen. Auch in der Schule muss sich das Lernen verändern, damit wir die über allem stehende Distanzregel einhalten können: Das Lernen findet hauptsächlich im Frontalunterricht, Arbeitsphasen in Einzelarbeit statt. Es wird weiterhin an Arbeitsplänen gearbeitet, damit auch die Kinder im Homeschooling dieselben Aufgaben bearbeiten können. Zusätzlich werden die Lehrkräfte individuelle Hilfen am Platz geben mit der Einhaltung des nötigen Abstandes. Die Schülerinnen und Schüler werden während der Lernzeiten an ihrem festgelegten Sitzplatz bleiben. Die Lehrkräfte sind angehalten, bei Bedarf kleine Bewegungspausen am Platz einzubauen, um die Konzentrationsfähigkeit wieder zu erhöhen und die Pausenzeiten für intensive Bewegung zu nutzen.

**Einteilung der Lerngruppen**

Die Lerngruppen sollten eine Anzahl von 15 Kindern nicht überschreiten. Ebenso müssen die Räume den nötigen Abstand ermöglichen! Die Einteilung der vorherigen Klassen a und b haben die Klassenlehrerinnen in A, B und C für jeden Jahrgang gemeinsam vorgenommen. Momentan liegt der Fokus des Unterrichts auf der Vermittlung von Wissen, in die wir langsam wieder einsteigen werden, da die Kinder zunächst Zeit benötigen, um sich an die veränderten Bedingungen des Lernens auf Distanz zu gewöhnen. Daher haben die Klassenlehrerinnen eine Lerngruppeneinteilung vorgenommen, die vornehmlich das Lernen begünstigt und wenig Rücksicht auf Freundschaften und soziale Kontakte nehmen kann. Das betrifft auch die Sitzordnung, die die Klassenlehrerinnen mit dem Anspruch, ein möglichst effektives Arbeiten für alle Sschülerinnen und Schüler zu ermöglichen, festgelegt haben. Dabei wurden ebenfalls keine Freundschaften berücksichtigt, da der persönliche Kontakt momentan vermieden werden sollte. Außerdem müssen wir uns zwingend an die Sitzordnung halten, um mögliche Kontakte im Ernstfall nachvollziehen zu können.

**Umfang des Unterrichts**

Vorgesehen ist bisweilen verkürzter Unterricht, zunächst in den Hauptfächern Mathe und Deutsch. Wenn sich sinnvolle fächerübergreifende Bezüge ergeben, werden wir auch teilweise inhaltlich die Nebenfächer mit einbeziehen. **Bitte beachten Sie die Hinweise der Klassenleitungen, welche Materialien Ihr Kind mitbringen sollte!** Der Unterricht wird im Jahrgangsteam gemeinsam für alle drei Lerngruppen vorbereitet und auch für die Kinder, die zu Hause weiterlernen müssen, in Form von Arbeitsplänen zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus sind zusätzliche individuelle Unterstützungsangebote in Planung.

**Pausenregelung**

Die Lern- und Notgruppen haben versetzte Pausenzeiten und separate Ausgänge, damit eine Begegnung auf dem Schulhof und Spielplatz ausgeschlossen werden kann. Die Pausen sollten intensiv zum Austoben und Bewegen genutzt werden. Damit auch innerhalb der Lerngruppe die Distanz gewahrt bleiben kann, nutzen wir die neu angeschafften Pausenspielzeuge, damit die Kinder sich mit Materialien und weniger mit anderen Kindern beschäftigen (was zurzeit leider wichtig ist). Der Soccer und das Vogelnest bleiben deshalb gesperrt. Weitere Ideen für sinnvolle Bewegungsmöglichkeiten, die den nötigen Abstand gut gewährleisten sind der ADAC-Fahrradparcours, ein Inliner-/Scooter-parcours und ein Indoor-Spielplatz in der Sporthalle, deren Nutzung wir frühzeitig ansagen werden. Sofort nach der Pause werden die Hände gründlich gereinigt!

**Toilettenregelung**

Solange die Einhaltung des nötigen Abstands oberste Priorität hat, sollen die Kinder zur Toilette gehen, wann sie müssen, auch während der Unterrichtszeit! Die Pausenzeit reicht momentan nicht für alle Kinder aus, um sich mit dem nötigen Abstand und der verlängerten Waschzeit anzustellen! In der Eingangshalle steht eine Toilettenampel, vor der sich Anstellstriche im 2m-Abstand befinden. Die Benutzung wird den Kindern vor Ort erklärt. Solange wir keinen Kollegen für Vertretungsunterricht benötigen, wird die Eingangshalle beaufsichtigt.

**Hygiene und Reinigung**

In allen Klassenräumen besteht die Möglichkeit, gründlich die Hände zu waschen und zu desinfizieren. In jedem Unterrichtsraum ist ein Waschbecken mit genügend Einmalhandtüchern vorhanden. Täglich werden alle Kontaktflächen, wie Tische und Türklinken, sowie die Toiletten gründlich gereinigt. Nicht zu benutzende Räume sind mit Stellwänden zugestellt.

**Abgeholt werden müssen Kinder, …**

… die Erkältungssymptome oder andere Erkrankungen haben.

… die sich nicht an die Distanz- und Hygieneregeln halten können und sich fahrlässig verhalten.

… in Konfliktsituationen eine mangelnde Bereitschaft zur Konfliktlösung zeigen und sich nicht mit sprachlichen Mitteln überzeugen lassen.

… wenn eine Notsituation entsteht und wir eine Not- bzw. Lerngruppe spontan schließen müssen.

**Notbetreuung, Betreuung und OGS**

Der Unterricht für die Kinder im Präsenzunterricht endet täglich nach der Lernzeit um 11.35 Uhr (Bus nach der 4. Stunde). Die nach Jahrgang eingeteilten Kinder der Notgruppe verbleiben je nach angegebenem Notbedarf der Eltern in den vorgesehenen Räumen für die Notbetreuung. Ein erstes Betreuungs- und OGS-Angebot soll demnächst für die Kinder angeboten werden, die sich im Präsenzunterricht befinden. Im Umfang Ihrer gebuchten OGS-Zeiten können Sie Ihr Kind an diesen Tagen in der Küche der OGS im Anschluss an den Unterricht betreuen lassen. Soweit das Wetter es zulässt werden wir viel Zeit draußen verbringen. Ob wir wieder ein Essen ausgeben dürfen, ist noch nicht bekannt. Bis dahin bitten wir Sie, Ihrem Kind ein kaltes Mittagessen mitzugeben.

**Krankmeldungen**

Bitte schicken Sie Ihr Kind nur dann zur Schule und in die Notbetreuung, wenn es gesund ist. Auch bei geringen Erkältungssymptomen, sollten Sie es zur Vorsicht zu Hause behalten. Informieren Sie uns bitte umgehend, falls sich Ihre Familie bzw. Ihr Kind in häuslicher Quarantäne befindet. Da unser Sekretariat nur montags und mittwochs besetzt ist, können Sie Ihr Kind von nun an gern per E-Mail unter [info@grundschule-hille.de](mailto:info@grundschule-hille.de) krankmelden.

**Geschlossen …**

… bleibt die Schule weiterhin für die Allgemeinheit. Unser Sekretariat erreichen Sie wie gewohnt unter 05703-516000 und per E-Mail (s.o.) sowie die entsprechenden Kolleginnen und Kollegen unter [nachname@grundschule-hille.de](mailto:nachname@grundschule-hille.de) . Für das Schulgebäude gilt weiterhin ein Betretungsverbot, ausgenommen der täglich möglichen **Materialabholung von 8.10 - 9.00 Uhr** im Eingangsbereich.

**Hinweis**

Die auf den Vorgaben des Ministeriums basierenden Planungen haben solange Geltung, wie der Verlauf der Pandemie keine weiteren Reaktionen der Bundes-, bzw. Landesregierung nach sich zieht. Fehlende Informationen werden zeitnah ergänzt. Sie werden weiterhin über die Homepage und die Klassenleitungen auf dem Laufenden gehalten. Falls Sie noch Fragen haben, können Sie mich gern kontaktieren. Bitte haben Sie Verständnis, dass ich vor dem 7. Mai noch keine Angaben zur weiteren Beschulung ab dem 11.5. geben kann, da ich selbst vorher keine Informationen bekomme!

**Bitte …**

**…** füllen Sie die Elternerklärung aus, damit wir auf Ihr Kind vorbereitet sind.

**…** grüßen Sie ihr Kind vom Kollegium. Wir freuen uns, dass wir uns endlich wiedersehen! 😊

Mit freundlichen Grüßen

Mareike Netzeband

Schulleiterin der Grundschule Hille

**Anhang**

**Ausnahmen zur Schulpflicht**

* Ihr Kind hat in Bezug auf das Corona-Virus (COVID-19) – (s. unten) - relevante Vorerkrankungen. Halten sie gegebenenfalls nach Rücksprache mit einer Ärztin oder einem Arzt
  + Teilen Sie uns unverzüglich schriftlich mit, dass aufgrund einer Vorerkrankung eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch bei ihrem Kind grundsätzlich möglich ist. Die Art der Vorerkrankung braucht aus Gründen des Datenschutzes nicht angegeben zu werden.
* In Ihrem Haushalt lebt ein Angehöriger mit einer Corona-relevanten Vorerkrankung. – (s. unten)
  + Ihr Kind kann durch die Schulleitung beurlaubt werden.
  + Voraussetzung ist, dass ein ärztliches Attest des betreffenden Angehörigen vorgelegt wird, aus dem sich die Corona-relevante Vorerkrankung ergibt.
* Ihr Kind hat Krankheitssymptome (z. B. Fieber, trockenen Husten) oder ist anderweitig erkrankt.
  + Es reicht die übliche Entschuldigung! Bei längerer Erkrankung eine ärztliche Bescheinigung.
* Sie befinden sich mit Ihrer Familie in Quarantäne.
  + Teilen Sie uns das ebenfalls unverzüglich mit. Erst bei Aufhebung der Quarantäne und der ärztlichen Bescheinigung einer Negativtestung darf ihr Kind gerne wieder in die Schule kommen.

In der Folge **entfällt** die Pflicht zur **Teilnahme am Präsenzunterricht**. Sie erhalten dann Lernangebote für zu Hause (Lernen auf Distanz).

Relevante Vorerkrankungen:

·         Therapiebedürftige Herz-Kreislauf-Erkrankungen (z.B. coronare Herzerkrankung, Bluthochdruck)

·         Erkrankungen der Lunge (z.B. COPD, Asthma bronchiale)

·         Chronische Lebererkrankungen

·         Nierenerkrankungen

·         Onkologische Erkrankungen

·         Diabetis mellitus

·         Geschwächtes Immunsystem (z.B. auf Grund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht oder durch regelmäßige Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr beeinflussen und herabsetzen können, wie z.B. Cortison)